

Verschenkte Zeit- Glücksspielsucht heute



Eine Ausstellung mit Bildern,
Installationen und Texten von
Betroffenen



Wer wir sind

Regionalstelle Glücksspielsucht

Projekt „Prävention des
Pathologischen Glücksspiels in
Sachsen Anhalt“
seit 01.12.2009

Sitz: Beratungszentrum
Magdeburger Stadtmission e.V.
Leibnizstr. 4
39104 Magdeburg



Beratungszentrum
Magdeburger Stadtmission e.V.

Wer wir sind

Beratungszentrum mit integrativem Konzept

3 Bereiche:

Suchtberatung

Erziehungsberatung

Schwangeren-,
Schwangerschaftskonfliktberatung



Wer wir sind

Mitarbeiterin:

Dipl.-Sozialpädagogin
Systemische Familien-
Sozialtherapeutin

Systemisch- Integrative
Therapeutin (i.A.)

freie Malerin



Wer wir sind

Träger

Magdeburger Stadtmission
e.V.

Leibnizstr. 48

39104 Magdeburg

www.magdeburgerstadtmission.de



Beratungszentrum
Magdeburger Stadtmission e.V.

Vorüberlegungen



Vorüberlegungen

- Etwas anderes als „normale“ Gruppenstunden erleben
- Betroffenen ermöglichen, eigene Potentiale für freudebringende Aktivitäten nutzen

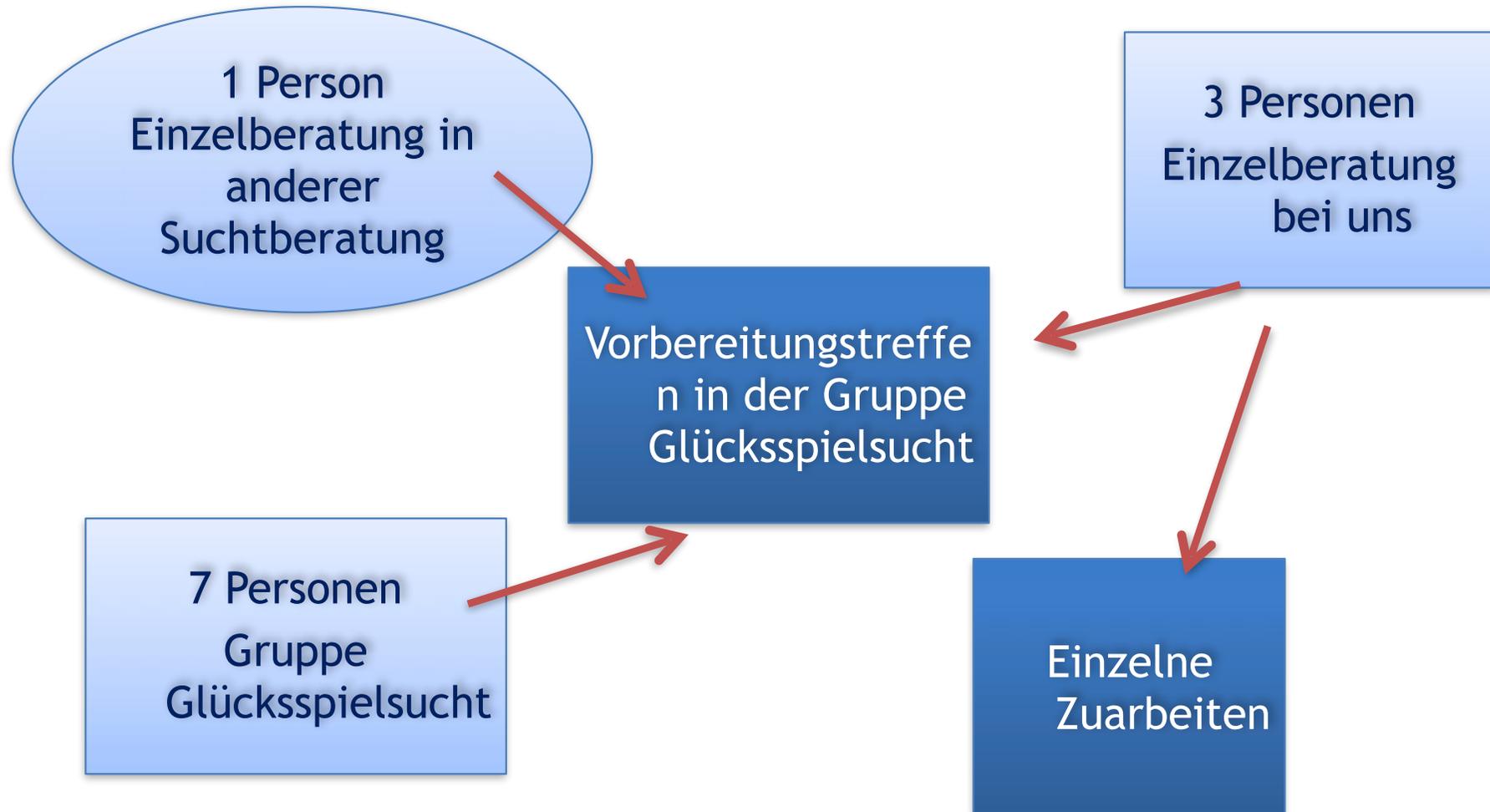


Vorüberlegungen

- Verknüpfung Kunst/ Kreativität und Beratung
- Eigene Ressourcen:
Freude und Erfahrung im künstlerischen Bereich
Offenheit für andere Perspektiven durch systemisch- integrative Therapieausbildung



Anbindung der Teilnehmenden



Vorbereitung - Aufwand

4 Vorbereitungstreffen
Teilnahme 4- 8 Personen

3 Vorbereitungen in
Einzelgesprächen

Mehrere Gespräche
bei Anlieferung und Aufbereitung
von Objekten und Texten

Besorgung Material
und Rahmen

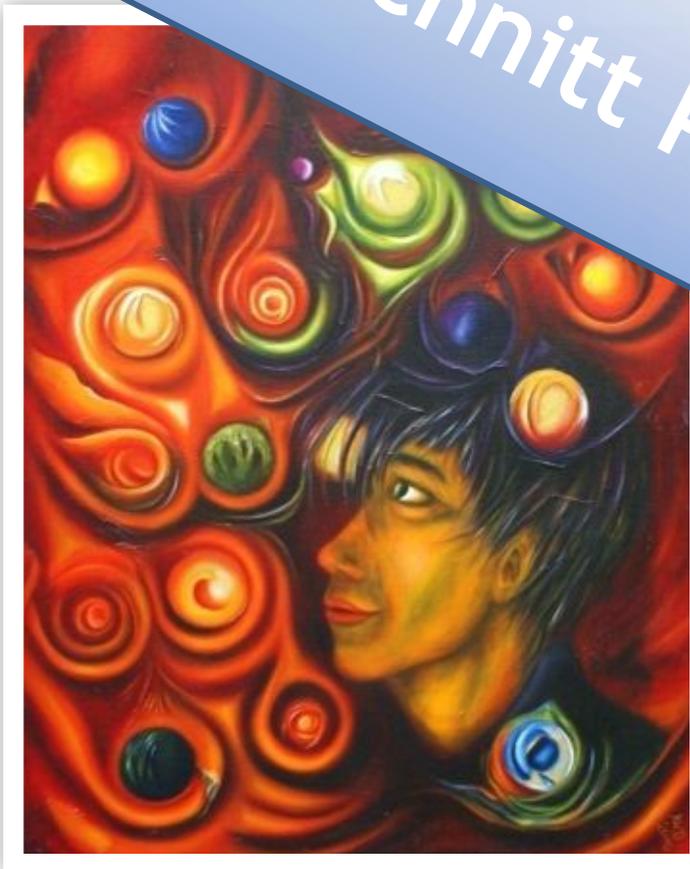
Öffentlichkeitsarbeit
Kultur/ Kunst_ Beratung/Sucht

Aufbau der
Ausstellung



Einladung zur Ausstellungseröffnung
6.12.2012 - 17:00 Uhr
„Verschenkte Zeit - Glücksspielsucht heute“
Eine Ausstellung mit Bildern,
Installationen und Texten von Betroffenen

Ausschnitt Plakat



Eröffnung mit Lesung, Musik und anschließendem
Informationsgespräch

... in Geldfressautomat mit
... enker Zeit zu tun?
... nicht mehr ins Schwimmbad?
... Water von M. im Gefängnis?

Menschen, die mit Glücksspielsucht konfrontiert sind, erzählen ihre
Geschichten, emotional und sachlich, kreativ und bildhaft, kurz,
berührend und anonym.

Beratungszentrum der Magdeburger Stadtmission e.V.
Leibnizstr. 4, 39104 Magdeburg
Telefon 0391/5324913

Die Ausstellung wurde in Kooperation mit der Landeskoordinationsstelle Glücksspielsucht
in Sachsen-Anhalt gestaltet und wird bis zum 28.02.2013 zu besichtigen sein.



Beratungszentrum
der Magdeburger Stadtmission
e.V.

Wo

Ausstellung im Beratungszentrum Flur und Seminarraum



Beratungszentrum
Magdeburger Stadtmission e.V.

Was und Wie

Präsentationen: Berichte, lyrische Texte
gemalte Bilder, Installationen



Erstellung: innerhalb der Gruppe
Einzelarbeit zu Hause
Einzelgespräch



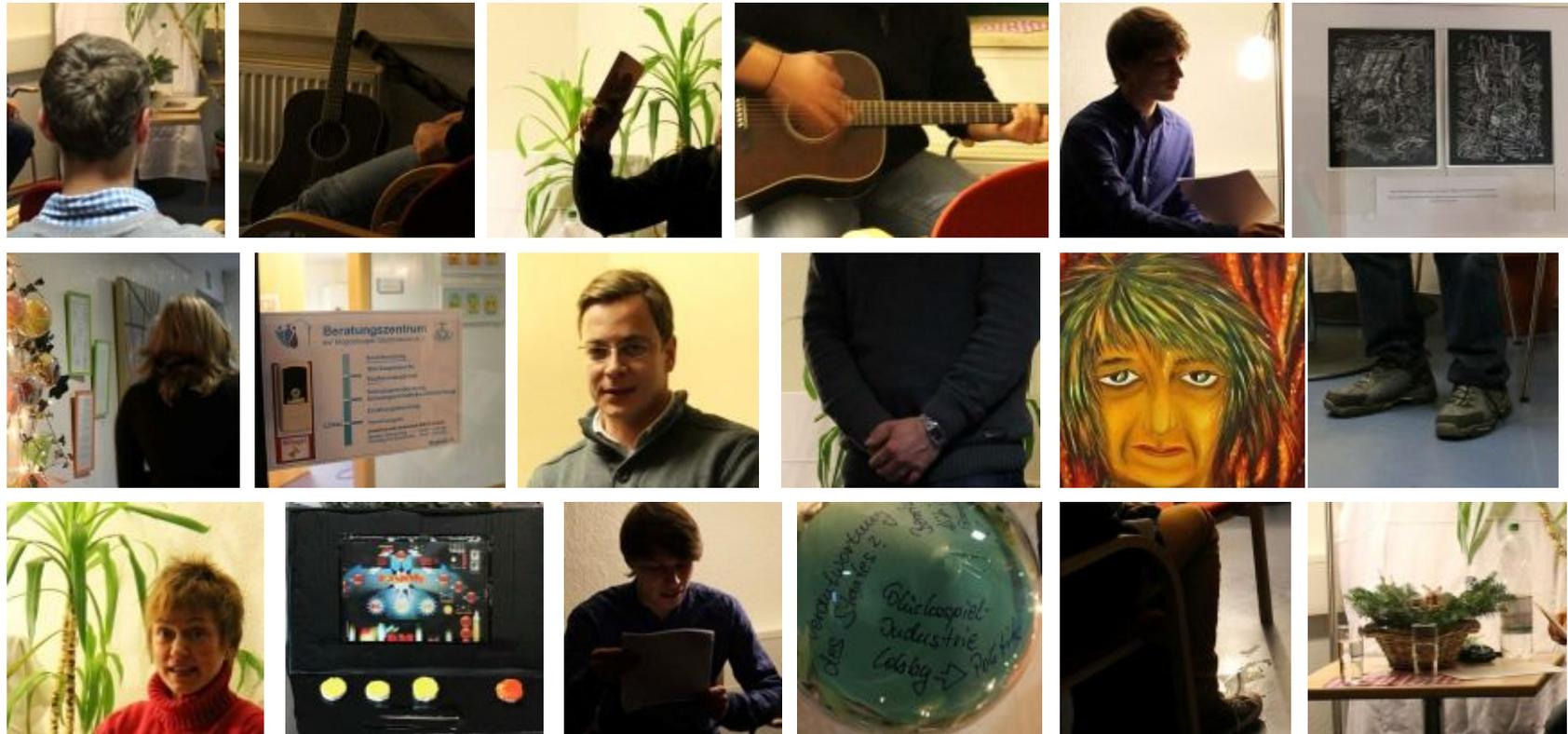
6.12.2012 - Eröffnung mit Lesung, Musik und anschließendem Informationsgespräch



Menschen, die mit Glücksspielsucht konfrontiert sind, erzählen ihre Geschichten, emotional und sachlich, kreativ und bildhaft, kurz, berührend und anonym.



Eröffnung mit Lesung, Musik und anschließendem Informationsgespräch



Eröffnung mit Lesung, Musik und anschließendem Informationsgespräch

Lesung mit Ernst Richard Dobbert
(Laienschauspieler)
und Katrin Dobbert



Beratungszentrum
Magdeburger Stadtmission e.V.

Eröffnung mit Lesung, Musik und anschließendem Informationsgespräch

Lesung
E.R. Dobbert



Bilder und Installationen



Bilder und Installationen



Bilder und Installationen



Bilder und Installationen



Bilder und Installationen



Installation Geldfreßautomat



Installation Geldfreßautomat

Was wollen Sie heute verschenken?

Bitte entnehmen Sie Ihren Einsatz und stecken Sie ihn in den Automaten!

- ✿ Jahreskarte für das Schwimmbad
- ✿ Ihre Freiheit
- ✿ Essengeld Kita
- ✿ Stromgebühren
- ✿ Miete Wohnung
- ✿ Lebensmittel für eine 4 köpfige Familie für 2 Wochen
- ✿ einfach nur Geld



„Demo“ Beratung zur Glücksspielsucht





Es gibt einen Weg den keiner geht
Wege entstehen doch erst, indem wir sie gehen.
Doch bedenke,
wartende Wege sind inzwischen wieder zugewachsen.
Wenn ich den Weg nicht gehe, gibt es keinen Weg.
Anonyme Spielerin





Ich wünschte mir ich könnte fliegen
Die Welt ist groß und bunt
Es gibt viele Orte wo ich lieber wär,
Aber ich kann nicht fliegen!



Beratungszentrum der
Magdeburger Stadtmission e.V.

6.12.2012 - Eröffnung mit Lesung, Musik und anschließendem Informationsgespräch

- Besuchende der Eröffnungsveranstaltung
ca. 25 Personen
Gäste/ KlientInnen aus dem
Beratungszentrum
Gäste außerhalb des Beratungszentrums
GlückspielerInnen aus der Gruppe
Mitarbeitende



Rückmeldungen von GlückspielerInnen

Vorbereitungsphase in der Gruppe

Wie hat es Ihnen gefallen?

...Es hat mir sehr gut gefallen, und der Umgang untereinander, sehr respektvoll und interessant.

...tolles Gemeinschaftsgefühl während der Vorbereitungen

... gut gefallen



Rückmeldungen von GlückspielerInnen

Konnten Sie das umsetzen, was sie sich vorgestellt haben?

...Ich musste mir Gedanken machen, wie viel & was überhaupt möchtest du zeigen?

...Ja, aus verschiedenen Blickwinkeln erfolgte eine facettenreiche Umsetzung.

...Ja, ich bin aber auch nicht besonders kreativ und hatte nicht viele Vorstellungen



Rückmeldungen von GlückspielerInnen

War etwas für Sie anders als sonst in der Gruppe und wenn ja was?

...nein

...Es war gemütlicher und geselliger, da nicht so ernst

...Alles etwas lockerer

...nein eigentlich nicht

Rückmeldungen von GlückspielerInnen

Die Eröffnung - Wie hat es Ihnen gefallen?

...Fantastisch! Alles Gezeigte umfasste die unverwechselbaren Bestandteile der „Glücksspielsucht“

...Sehr gut, sehr schön, sehr viel Aufwand, sehr viel Herzblut, auch gemütliche Atmosphäre

Rückmeldungen von GlücksspielerInnen

Wie war es für Sie, das Thema Glücksspielsucht öffentlich präsentiert zu erleben?

...Man sendet eine Botschaft die von anderen gehört wird.

...Sehr positiv, Aufklärung ist das beste Mittel

...Positiv, befreiend



Rückmeldungen von GlücksspielerInnen

Hat die Beschäftigung mit dem Thema Glücksspielsucht in Form einer Ausstellung bei Ihnen etwas bewirkt und falls ja, was?

...Ich habe in erster Linie erkannt, dass ich WOHL dazu im Stande bin, einen anderen Weg zu gehen.

...Ja, die Ausstellung regte natürlich wieder zum Nachdenken an, nicht nur oberflächlich

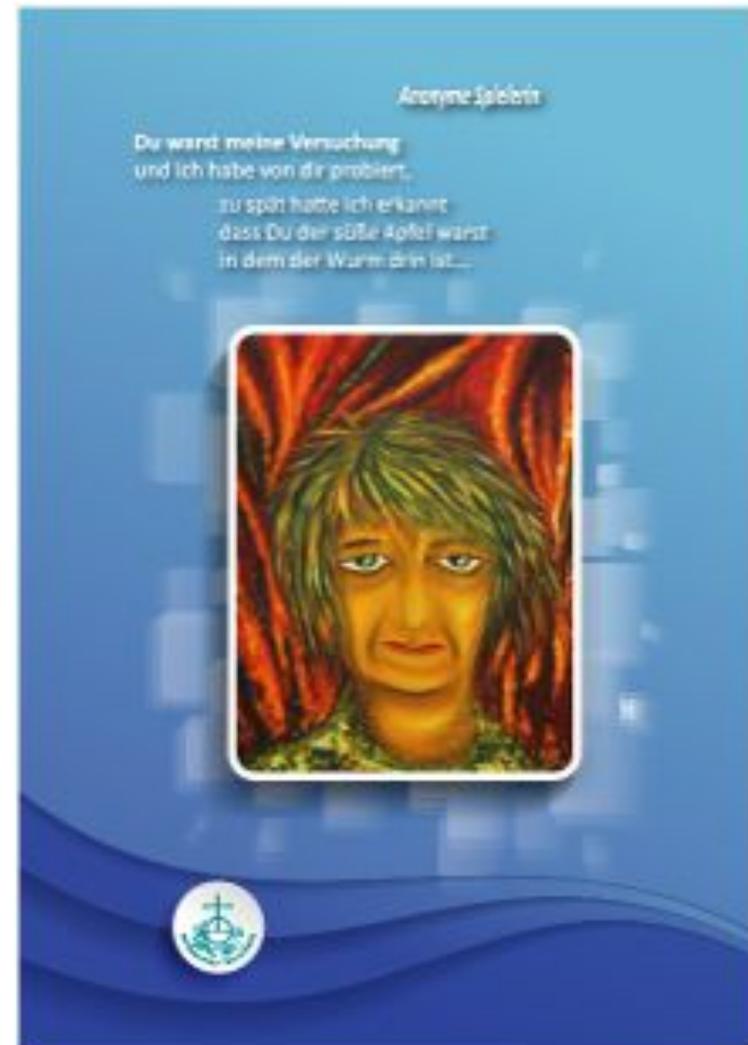


4 Monate Ausstellung

- Präsentation - Glücksspielsucht ist Thema!
 - Ausstellungsbegleitung Betroffener nach Beratung - hatte Wirkung auf sie
 - Präventivwirkung bei Veranstaltungen und für weitere Besuchende des Beratungszentrums
- >>> Staunen, Ideen von Verstehen, Erkenntnis, Betroffenheit, Besorgnis, Begreifen



Entwicklung einer Broschüre





Meine Gedanken mag ich nicht.

Gedanken
kleben fest in meinem Kopf,
Gedanken im Kopf, keiner ist da
aber sie wenden lauter
ich habe das Gefühl,
dass sie mich zu etwas bringen wollen,
Gedanken im Kopf,
ich möchte nicht, dass ich darunter leide
ich habe das Gefühl,
dass sie mich zu etwas zwingen wollen.

Verschenkte Zeit



Wenn auf das Lustige achtest,
wenn auf dem was keine Bedeutung!

ist es nicht ein bisschen
immer schneller und schneller ungeschickter
ist es nicht ein bisschen

Schmeiß nun in die Luft!
Ganz tief nach unten muss du blicken!
Teja, was ist es? Was ist es? du darfst
Anonyme Später

Kurzgeschichte basierend auf einer wahren Begebenheit



Der Spieler und ich, die gemeinsamen Gefühle!

Ich habe schlechte Laune, ich bin traurig, habe Wut und Angst.

Meine Rechnungen stapeln sich,
der Kühlschrank ist leer und mit meiner Freundin streife ich gerade.

Wie bekomme ich jetzt nur wieder bessere Laune??



Pfandflaschen! Das sind um die 50 Stück,
so rund 13 Euro! Abgeben, schnell!!!

Dann auf zur Spielo an der Esso Tankstelle, da geht doch was!

Dann auf zur Spielo an der Esso Tankstelle, da geht doch was!

Book of Ra auf 20 Cent Einsatz,
da kommen auf jeden Fall Freispiele und dann klingelt die Kasse!!!
Dann habe ich wieder gute Laune und kann Rechnungen bezahlen,
einkaufen gehen und meine Freundin lade ich zum Essen ein.
Ja so wird es gemacht.

Der Spieler hat entschieden.

**Der ganze Druck der auf mir lastet, entweicht mit einem Male
und ich nutsche entspannt in meinen Sessel.**

Ich stehe in der Spielo und lasse mich an einem Automaten nieder,
stecke zehn Euro rein, zünde mir eine Zigarette an und lass das Spiel starten.

Noch cirka 20 Drehs passiert es, drei Bücher ja super Freispiele!!!
Ich merke, dass mein Blut anfängt zu kochen und ich voller Adrenalin bin.
Ich habe den Cowboy als Symbol, das bringt meist nicht viel, Mist!!!
Beim achten habe ich einen Treffer, vier Stück, das sind 200 Euro,
boah, geschafft! Das Geld schnell auszahlen lassen und ab nach Hause.

Noch cirka 20 Drehs passiert es, drei Bücher ja super Freispiele!!!
Ich merke, dass mein Blut anfängt zu kochen und ich voller Adrenalin bin.
Ich habe den Cowboy als Symbol, das bringt meist nicht viel, Mist!!!
Beim achten habe ich einen Treffer, vier Stück, das sind 200 Euro, boah, geschafft!
Das Geld schnell auszahlen lassen und ab nach Hause.

Seitdem, außerhalb der Spielo geht es mir gleich wieder schlechter.

Die nächsten Rechnungen fliegen ins Haus, einkaufen war
ich nicht und meiner Freundin muss ich jetzt erklären,
wo ich die letzten zwei Stunden war und warum ich nicht unsere Tochter
vom Kindergarten abgeholt habe.

**Alles Mist, aber ich hab ja noch meinen Spieler,
der heibert mich wieder auf!!!**

Game over!!!

Anonymer Spieler



Bericht anonymer Spieler

Bei mir hat es mehrere Jahre gedauert, bis ich soweit war

ich habe kein Konto mehr, mein Geld geht über
das Konto meiner Partnerin.

Nach dem Motto was nicht meins ist, da geh ich nicht ran.

Man muss sich nicht wie ein kleines Kind fühlen,

„Mami hat das Konto und ich darf nicht ran“,
das muss man aus dem Kopf rausnehmen.

Wenn Spieldruck da war,
habe ich Geld abgehoben, bis es alle war.

Das geht jetzt nicht mehr.

Der Druck ist manchmal da, aber ich lenke mich ab,
dann geht er auch wieder. Bei der Therapie haben
sie uns das auch erzählt, Konto weg und so,
ich wollte nicht, ich habe nach der Therapie erst etwas gespielt,
dann mehr und mehr, bis es wieder wie vorher war.

Ich schau nicht mehr zurück, was ich früher alles hatte,
meine Firma usw., denn das hat bei mir immer nur
wieder mehr Spieldruck ausgelöst.

Ich habe Kleingeld dabei,
wenn ich mit Freunden unterwegs bin,
dann habe ich Geld,
das verspiele ich auch nicht, ist zu wenig.

Brief an einen Automaten

Du warst es, der mir 12 Jahre meines Lebens gestohlen hat.
Du bist auch der, der mich noch viele weitere Jahre
zum kämpfen zwingt. Vielleicht sogar den Rest meines Lebens.
Du gehst mir selbst nach all dem Leid,
welches ich durch dich erfahren habe, nicht aus dem Kopf.
Du mit deinen bunten, zauberhaften Bildern,
hast dich wie ein Parasit in meinem Gehirn eingenistet.
Ich wünschte, ich wäre dir nie begegnet.
Was wäre mir und meinen Liebsten
alles erspart geblieben? Aber es ist nun einmal geschehen,
du bist mir nun einmal begegnet und hast mich in deinen
teuflischen Bann gezogen. Aber ich werde nicht aufgeben
dich zu bekämpfen. Du bist nicht gut für mich,
das weiß ich heute. Du hast mich verführt
und ich bin auf dich hereingefallen. Ich dachte anfangs wirklich
du bist mein Freund, du hast mir ja auch geholfen
meine Probleme zu vergessen. Heute weiß ich,
du bist mein Feind. Du bist der Feind der Gesellschaft
und bringst Leid und Elend über die Menschen.
Du gehörst verbannt.

Anonymer Spieler



Anonyme Spielerei

Weißt Du ...

Weißt du wie es ist zu fallen?

Weißt du wie es ist, in der Sucht gefangen zu sein? Lust zu spielen?

Dann komm mit mir

in mein Gehirn und ich erkläre es Dir!

Weißt Du...



Was wollen Sie heute verschenken?

Bitte entnehmen Sie Ihren Einsatz und stecken Sie ihn in den Automaten!

Jahreskarte für das Schwimmbad

Ihre Freiheit

Essengeld Kita

Stromgebühren

Miete Wohnung

Lebensmittel für eine 4 köpfige Familie für 2 Wochen

einfach nur Geld

Installation Spielautomat als Geld- Schwellegeld



Du trägst eine Maske

Siehst Du mich?
Glaubst du alles, was ich sage, glaubst du,
du weißt wer ich bin?

Hinter der Maske
stecken viele verwirrende Gefühle.

Ich würde sie gern
oftmals fallen lassen,
ich würde gern,
mich

so geben wie ich bin - ich selbst.

Doch da ist sie wieder:

Meine Maske

Anonyme Spielerin

Ich wünschte mir ich könnte fliegen
Die Welt ist groß und bunt



Es gibt viele Orte wo ich lieber wär,
Aber ich kann nicht fliegen!



Mein Glaube muß endlich wachsen

Hast Du schon mal beobachtet,
dass der Glaube Berge versetzen kann?
Du solltest einmal anhalten.
Du weißt es, ich weiß es, jeder kann es wissen:
Der einzige Glaube, der Berge versetzen kann,
ist der Glaube an dich selbst.

Anonyme Spielerin



Es gibt einen Weg den keiner geht

Wege entstehen doch erst, indem wir sie gehen.
Doch bedenke,
wartende Wege sind inzwischen
wieder zugewachsen.
Wenn ich den Weg nicht gehe,
gibt es keinen Weg.
Anonyme Spielerin

Anonymer Spieler

**Nur einen 15 Jahr hatte ich das Gefühl mir selbst nicht helfen zu können,
jetzt kann ich sogar schon anderen helfen**

Damals

Durch mehrere Suizidversuche
an Heilanstalten wurde
keine, effiziente Hilfe
schnell zum großen
Problem.

Gefühlswache

Wäre denkbar, dass ich
stärker und wenn ich
sich öffnen, dass ich
alle abwehren. Aber ich
war zuweilen trübselig
gibt auch andere, das ist
nicht verstanden werden.

Meine Lebensweise

Sturzbewegungen
Ich erlaube keine
Hilfen, sondern
denken, bei der Arbeit,
in der gesamten
Kommunikation.

Nachhaltbarkeit

Mein Denken ist schneller
als mein Handeln.
Meine Ressourcen,
ändern meine Grenzen
aufzugeben ist nicht
ausreichend.

**Meine Mutter unterstützte
mich nach einem gewissen
Ran ist trübselig geworden.
Meine Mutter ist eine
Freundin, und ich
spürte die damalige
Unterstützung nicht.**

Meine Arbeit

bietet mir
zwischen finanzieller
Sicherheit.

Ständ heute

Ich habe das Gefühl meine
Sache und mein Leben kontrollieren
zu können. Das Gefühl von Freiheit und
Dankbarkeit ist ungleich. Nicht
mehr die Sache hat mein Leben im Griff,
sondern ich habe jetzt mein
Leben im Griff.

|| || ||



Die Ausstellung wurde in Kooperation mit
der Landeskoordinationsstelle
Glücksspielsucht in Sachsen- Anhalt gestaltet
und war bis 15.03.13 zu besichtigen.

Regionalstelle im Projekt „Prävention des
Pathologischen Glücksspielens im Land Sachsen- Anhalt“
gefördert vom Ministerium für Inneres und Sport des Landes
Sachsen- Anhalt.



Beratungszentrum
Magdeburger Stadtmission e.V.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Katrin Dobbert

gluecksspiel-sucht-stami@gmx.de

magdeburgerstadtmission.de



Beratungszentrum
Magdeburger Stadtmission e.V.



Die Bilder und Texte sind urheberrechtlich geschützt
und dürfen nach Nachfrage bei der
Herausgeberin verwendet werden.

Sprechen Sie mich an ☺ Katrin Dobbert

www.magdeburgerstadtmission.de



Bilder „Gefühle“ und „Glückssuche“, Ölmalerei auf
Leinwand www.katrin-dobbert.de



Beratungszentrum
Magdeburger Stadtmission e.V.